



02.02.2012 - 08:39 Uhr

EANS-News: DEWB schließt Geschäftsjahr 2011 mit Rekordergebnis ab

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Jahresergebnis

Utl.: - Beteiligungsverkäufe mit Erlösen von 35,8 Mio. EUR und EBIT von 10,2 Mio. EUR

- Vorzeitige Tilgung von 14,4 Mio. EUR Wandelanleihe
- Liquiditätszuflüsse aus Exits schaffen solide Grundlage für Neuengagements
- Sondierung attraktiver Beteiligungsmöglichkeiten

Jena, 2. Februar 2012 (euro adhoc) - Die Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG (DEWB) gibt die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2011 bekannt. Mit vier Unternehmensverkäufen erzielte die DEWB Erlöse aus dem Beteiligungsgeschäft von rund 36,1 Millionen Euro (2010: 3,4 Millionen Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) beläuft sich auf 10,2 Millionen Euro (2010: 1,5 Millionen Euro). Der Jahresüberschuss beträgt 8,7 Millionen Euro, nach 0,2 Millionen Euro im Vorjahr. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,57 Euro (2010: 0,02 Euro). Das Eigenkapital je Aktie stieg zum 31. Dezember 2011 auf 2,17 Euro (31. Dezember 2010: 1,60 Euro). Das verwaltete Vermögen erhöhte sich auf 53,0 Millionen Euro (31. Dezember 2010: 44,7 Millionen Euro).

"Das zurückliegende Jahr stand ganz im Zeichen der Unternehmensverkäufe. Mit vier abgeschlossenen Transaktionen haben wir unsere Ziele klar übertroffen und 2011 als das erfolgreichste Geschäftsjahr in den vergangenen zehn Jahren abgeschlossen", kommentiert Bertram Köhler, Vorstand der DEWB AG.

Zu den Exits zählen neben dem Management-Buyout beim Industriedienstleister OLPE Jena GmbH nach erfolgreicher Restrukturierung, der Verkauf des MEMS-Spezialisten SensorDynamics AG an den US-amerikanischen Halbleiterhersteller Maxim Integrated Products, Inc. Maxim übernahm die auf innovative Sensorlösungen für den Automobil-, Industrie- und High-End-Konsumgütermarkt spezialisierte SensorDynamics für rund 164 Millionen US-Dollar. DEWB erlöste bei dieser Transaktion rund 6,7 Millionen Euro, bei einem Ergebnisbeitrag von 3,8 Millionen Euro.

Mit der Übernahme der Nanda Technologies GmbH durch Nanometrics Incorporated, einem der führenden Hersteller von Mess- und Analysetechnik für die Halbleiterfertigung, erlöste DEWB rund 5,3 Millionen Euro. DEWB hatte seit 2008 rund 3,7 Millionen Euro in Nanda investiert. Nanometrics zahlte für den Anbieter eines neuartigen vollautomatisierten Wafer-Inspektionssystems rund 23 Millionen US-Dollar in bar.

Der Exit mit dem größten Erlösanteil des Jahres 2011 war der Verkauf der 100%-Beteiligung KSW Microtec Holding AG an SMARTRAC N.V. Der weltweit führende Entwickler, Hersteller und Zulieferer von RFID-Komponenten übernahm KSW für 24 Millionen Euro in bar. Die DEWB hatte KSW 2006 im Rahmen eines Leverage Buyouts zu 100% erworben und von einem Anbieter von Standard-RFID-Inlays zu einem Innovator der RFID-Branche mit technologisch führenden Produkten entwickelt.

Nach den vier Exits des letzten Jahres hält die DEWB noch vier Beteiligungen im Portfolio. NOXXON Pharma AG und Nanotron Technologies GmbH verfügen davon über das größte Wertpotenzial. Besonders positiv entwickelt sich die NOXXON Pharma AG. Der Entwickler von Pharmaka der fortschrittlichsten und zugleich NOXXON-exklusiven Wirkstoffklasse auf Basis einer eigenen innovativen Technologieplattform, plant in den nächsten zwölf Monaten Daten aus der klinischen Phase II mit drei seiner Produktkandidaten zu erzeugen und damit die Grundlage für einen erfolgsversprechenden Exit zu legen.

Aufgrund der Beteiligungsverkäufe verfügt DEWB zum 31. Dezember 2011 über liquide Mittel von 18,3 Millionen Euro sowie Forderungen aus tranchierten Kaufpreiszahlungen und Sicherheitshinterlegungen für veräußerte Beteiligungen von rund 13,8 Millionen Euro. Davon entfallen zwölf Millionen auf den Exit der KSW, die zu jeweils sechs Millionen Euro zum 31. August 2012 und 31.12.2013 fällig werden.

Bis zum 31. Dezember 2011 hat die DEWB insgesamt 8,0 Millionen Euro der Wandelanleihe 2007/12 mit einem Gesamtvolumen von 20 Millionen Euro vorzeitig getilgt. Weitere Anleihe von nominal 6,4 Millionen Euro wurde bis zum heutigen Tag zurückgekauft. Damit stehen aktuell noch 5,6 Millionen Euro zur Tilgung im Oktober 2012 aus.

"Neben dem Bestandsportfolio mit aussichtsreichen Beteiligungen, wie dem Blockbusterkandidaten NOXXON, verfügt DEWB mit der derzeitigen Kapitalausstattung auch über eine ausgesprochen solide Basis für Neuengagements. Wir haben in den vergangenen Monaten einen erstklassigen Dealflow in unserem Technologiefokus Photonik und Sensorik gesehen und bereits attraktive Beteiligungsmöglichkeiten sondiert", so Köhler.

Ziel der DEWB ist es weiterhin, führender unabhängiger Kapitalgeber für Unternehmen im Bereich Photonik und Sensorik im deutschsprachigen Raum zu werden und das verwaltete Vermögen auf über 100 Millionen Euro zu steigern.

Kennzahlen der DEWB

in TEUR	2011	2010
Erlöse aus dem Beteiligungsgeschäft	36.082	3.440
Operatives Ergebnis (EBIT)	10.192	1.484
Jahresüberschuss	8.739	225
Ergebnis je Aktie in EUR	0,57	0,02
Eigenkapital je Aktie in EUR	2,17	1,60
Anzahl der Portfoliounternehmen	4	8

Die vorläufigen Geschäftszahlen in dieser Mitteilung unterliegen dem Vorbehalt der finalen Ergebnisse der laufenden Jahresabschlussprüfung. Die Veröffentlichung der testierten Zahlen ist mit dem Geschäftsbericht 2011 Ende April 2012 geplant.

Über DEWB

Die Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG (DEWB AG, Entry Standard, WKN: 804100 / ISIN: DE0008041005) ist eine auf junge und etablierte mittelständische Unternehmen spezialisierte Beteiligungsgesellschaft. In unserem Investitionsfokus liegen wachstumsstarke Unternehmen aus den Bereichen der Photonik und der Sensorik, die wir mit Eigenkapital, Expertise in der Unternehmensentwicklung und unserem Branchen-Netzwerk unterstützen. Unser regionaler Fokus liegt in den deutschsprachigen Ländern (D, A, CH). Seit 1997 haben wir über 360 Millionen Euro in 55 Unternehmen investiert und bei 42 Exits, darunter acht Börsengänge, mehr als 465 Millionen Euro realisiert. Sitz des

Unternehmens ist Jena, eine der erfolgreichsten Technologie- und Wissenschaftsregionen Deutschlands mit einer langen Tradition im Feld der optischen Technologien und eines der wichtigsten europäischen Zentren für Photonik.

Kontakt:

Marco Scheidler DEWB AG

Leutragraben 1

07743 Jena

Telefon: +49 (0) 3641 573 3600

Fax: +49 (0) 3641 573 3610

E-Mail: ir@dewb-vc.com

www.dewb-vc.com

Rückfragehinweis:

Marco Scheidler

Tel.: +49 (0) 3641 573-3600

E-Mail: marco.scheidler@dewb-vc.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsges. AG

Leutragraben 1

D-07743 Jena

Telefon: +49 (0)3641 573 3600

FAX: +49 (0)3641 573 3610

Email: ir@dewb-vc.com

WWW: <http://www.dewb-vc.com>

Branche: Finanzdienstleistungen

ISIN: DE0008041005

Indizes:

Börsen: Freiverkehr: Berlin, München, Stuttgart, Open Market (Freiverkehr)

/ Entry Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100012243/100712369> abgerufen werden.